

Abteilung für Stadtentwicklung und Facility Management
OE / SE Bezirkskoordination Quartiersmanagement

19.01.2022
Telefon: -8942

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 25. Januar 2022

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Die Kiezsäule als Info-Hotspot
Beschluss der BVV vom 18.11.2020
Drucksache Nr. 1964/XX

2 Berichterstatter_in

Angelika Schöttler

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die anhängende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV weiterzuleiten.

4 Begründung

Das Quartiersmanagement mit einem Team von vier Personen vor Ort wurde zum 31.12.2020 verstetigt. Die darauffolgende Stadtteilkoordination mit einer Stelle steht der OE SPK seit dem 15.08.2020 für die Arbeit in der gesamten Region Schöneberg Nord zur Verfügung. Die nachfolgenden Aussagen sind mit der OE SPK abgestimmt.

Die Stadtteilkoordination mit dem Stadtteilbüro in der Pallasstraße 5 hat ihre Arbeit am 01.01.2021 vor Ort aufgenommen. Die in den Fenstern des Stadtteilbüros ausgehängten Informationen und Plakate über Veranstaltungen u.a. in der Region Schöneberg Nord sind an diesem Ort ausreichend, da Anwohner_innen und auch viele Passant_innen in der Regel

direkt am Stadtteilbüro vorbeigehen. Eine regelmäßige Information der Anwohner_innen ist durch die Besetzung des Büros sichergestellt.

Die Bestückung mit wochenaktuellen Informationen und Bekanntmachungen sowie die Pflege einer Kiez-Litfaßsäule kann jedoch nicht sichergestellt und der Stadtteilkoordination nicht noch zugeordnet werden. Eine Zuständigkeit für die Bestückung und Pflege einer Kiez-Litfaßsäule müsste im Vorfeld geklärt werden, ebenso die Genehmigung, diese im Straßenland aufzustellen.

Die Stadtteilkoordination ist nur vorübergehend an diesem Ort, da nach Fertigstellung des CAMPUS der Generationen ein Umzug in die Kurmärkische Straße 1-3 vorgesehen ist.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter.

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine Auswirkungen auf den bezirklichen Haushalt.

8 Mitzeichnung

Für die OE SPK Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

Angelika Schöttler
Bezirksstadträtin

Anlagen

keine

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 18.11.2020 Drucksache 1964/XX
"Die Kiezsäule als Info-Hotspot"

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 18.11.2020 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, vor dem heutigen QM-Büro in der Pallasstraße, das ab 01.01.2021 das Büro der Bezirkskoordination sein wird, eine kleine Liffaßsäule zu errichten, auf der Informationen über Projekte, Veranstaltungen und andere kiezrelevante Ereignisse bekannt gemacht werden können. Diese Kiezsäule soll ein Zeichen der Verstetigung des QM Prozesses sein. Sie soll durch die Bezirkskoordination verwaltet werden und der Vernetzung der Menschen und Akteur*innen im Kiez dienen. Dieser Infopunkt soll sich auch zu einem Treffpunkt vor dem zukünftigen Koordinationsbüro entwickeln und den Stadtplatz aufwerten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Quartiersmanagement mit einem Team von vier Personen vor Ort wurde zum 31.12.2020 verstetigt. Die darauffolgende Stadtteilkoordination mit einer Stelle steht der OE SPK seit dem 15.08.2020 für die Arbeit in der gesamten Region Schöneberg Nord zur Verfügung. Die nachfolgenden Aussagen sind mit der OE SPK abgestimmt.

Die Stadtteilkoordination mit dem Stadtteilbüro in der Pallasstraße 5 hat ihre Arbeit am 01.01.2021 vor Ort aufgenommen. Die in den Fenstern des Stadtteilbüros ausgehängten Informationen und Plakate über Veranstaltungen u.a. in der Region Schöneberg Nord können an diesem Ort als ausreichend betrachtet werden, da Anwohner_innen und auch Passant_innen in der Regel direkt am Stadtteilbüro vorbeigehen. Eine regelmäßige Information der Anwohner_innen ist durch die Besetzung des Büros sichergestellt.

Die Bestückung mit wochenaktuellen Informationen und Bekanntmachungen sowie die Pflege einer Kiez-Litfaßsäule kann personell jedoch nicht sichergestellt und der Stadtteilkoordination aufgrund der Aufgabenbeschreibung und Auslastung nicht zugeordnet werden. Eine Zuständigkeit für die Bestückung und Pflege einer Kiez-Litfaßsäule ist jedoch unabdingbar. Für den Standort wäre eine Genehmigung durch den FB Straßen Voraussetzung.

Deshalb wird auf das Aufstellen einer Kiezsäule als Info-Hotspot verzichtet.

Darüber hinaus ist die Stadtteilkoordination nur vorübergehend an diesem Ort, da nach Fertigstellung des CAMPUS der Generationen ein Umzug in die Kurmärkische Straße 1-3 vorgesehen ist.

Es wird gebeten, die BVV-Drucksache als erledigt zu betrachten.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 25.01.2022

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Angelika Schöttler
Bezirksstadträtin